

Experten reparieren die Flügel

Arbeiten an Henstedt-Ulzbürger Wahrzeichen – Zuschuss von der Aktivregion Alsterland

VON NICOLE SCHOLMANN

HENSTEDT-ULZBURG. In der Götzberger Mühle, die im Jahr 1877 gebaut wurde, sind wieder die Handwerker. An den Flügeln der Henstedt-Ulzbürger Windmühle müssen die sogenannten Saumleisten ausgetauscht werden. Das sind etwa achteinhalb Meter lange Holzleisten, zwischen denen die Lamellen der Mühle befestigt sind. Diese Lamellen sind notwendig, damit die Flügel sich im Wind drehen und werden je nach Windstärke individuell eingestellt. Die Saumleisten haben bereits einige Jahre auf dem Buckel und Wind und Wetter haben ihre Spuren hinterlassen. Zudem sind sie von einem Pilz befallen.

„Geflickt hatte ich die Leisten schon mal“, erinnert Zimmermann Ronny Beckmann sich. Zusammen mit seinem Sohn Dennis war Beckmann aus Eggstedt angereist. Mehrere Tage arbeiteten die beiden Mühlenexperten in Götzberg und konnten oben an der Mühle nicht nur bei bestem Wetter gut arbeiten, sondern auch den Blick bis nach Ham-

Vater und Sohn Beckmann brauchen mehrere Tage, um alle acht Saumleisten auszutauschen. Die neuen sind aus Angelim Pedra, einem Tropenholz, das für seine Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit bekannt ist. So schildert das Ronny Beckmann. Heimische Baumarten kommen seiner Meinung nach nicht mit der Qualität des zertifizierten Tropenholzes mit. „Ich schätze das hält jetzt gut 20 Jahre“, meint Beckmann. Wenn die Leisten nicht in Ordnung sind, können die Lamellen rausfallen und den Mühlenrumpf beschädigt, erklärt der Fachmann.

Seit 1994 ist Ronny Beckmann als Zimmermann in der Mühlenreparatur beschäftigt. „Da muss man sich erst einige Jahre reinarbeiten“, gibt der Handwerker zu. „Vom Mühlenbau hatte ich als Zimmermann keine Ahnung.“ Den Beruf des Mühlenbauers gebe es schon lange nicht mehr. Nun sind es Zimmermänner, die sich spezialisieren. Nur wenige dieser Mühlenprofis gibt es in Norddeutschland. So haben Vater und Sohn Beckmann gut zu tun.

Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf etwa 10.000 Euro. Die Aktivregion Alsterland gibt einen Zuschuss von 80 Prozent und unterstützt damit nicht zum ersten Mal den Mühlenverein. Den Rest trägt der Mühlenverein. Den Rest trägt der Mühlenverein, der am Sonntag, 11. September, zum Tag des offenen Denkmals eingeladen hat. Von 11 bis 17 Uhr gibt es Führungen durch die Mühle im Henstedt-Ulzbürger Ortsteil Götzberg. Dann können die Besucher sehen, was in den vergangenen Monaten alles

„Wir machen alle Lamellen einmal richtig sauber. Zum Tag des offenen Denkmals wird unsere Mühle wieder sehr gut aussehen.“

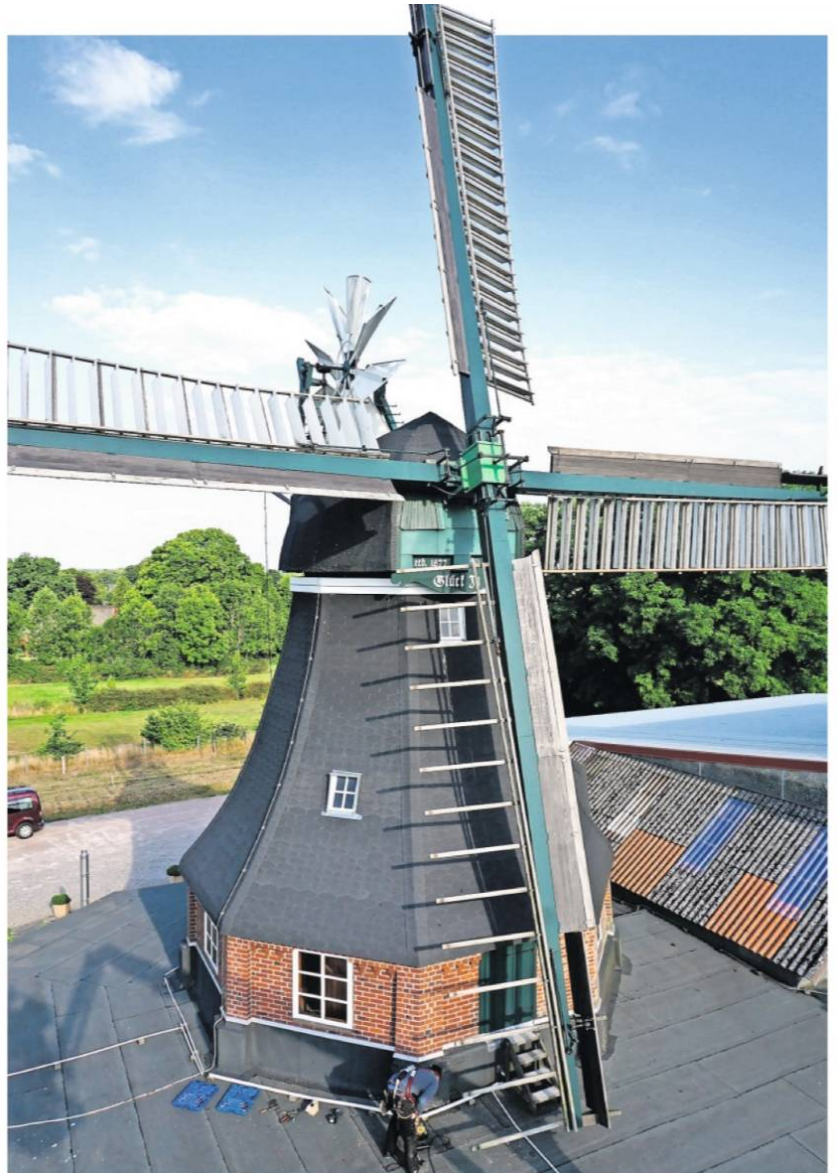
Klaus Radtke,
Verein Götzberger Windmühle

burg genießen.

Ein Hubsteiger war gemietet worden, damit die Zimmermänner an alle Ecken des Flügels kamen. „Und wenn wir damit durch sind, gucken wir uns alles noch mal genau an. Wenn wir schon mal den Hubsteiger hier haben“, sagt Beckmann. Zur Hand gingen den beiden Handwerkern Mitglieder des Vereins Götzberger Windmühle. „Wir machen alle Lamellen einmal richtig sauber“, berichtet Klaus Radtke, der mit Wasser und Bürste am Schrubben war. Die 104 Flügelbauteile aus Blech erstrahlen schnell wieder in hellem Weiß. Die Blechlamellen hatten grüne Ablagerungen, zeigt Boris Rebuschat und reicht sie an Radtke weiter. „Zum Tag des offenen Denkmals wird unsere Mühle wieder sehr gut aussehen“, meint Radtke.



Klaus Radtke vom Mühlenverein nutzt die Arbeiten an den Flügeln, um die Lamellen der Mühle zu reinigen.



An den Flügeln der historischen Götzberger Mühle mussten Reparaturen von einem Fachbetrieb vorgenommen werden. Die Aktivregion Alsterland bezuschusst die Arbeiten.

FOTO: NICOLE SCHOLMANN

repariert wurde.

2021 wurden die Kupe und der Mehrling des Windmahlganges erneuert, in diesem Jahr wurde ein weiterer Mahlengang instandgesetzt und eben die Saumleisten erneuert. Interessierte sollten sich für eine Führung per Mail an info@vereingetzbergerwindmuehle.de anmelden. Die Rundgänge finden im Stundentakt statt.



Zimmermann Ronny Beckmann zeigt die Saumleisten, die an den Flügeln der Mühle ausgetauscht werden. Vorn die neuen Leisten, hinten die alte.